

Leistungsverzeichnis

Wartung und Störungsbeseitigung an Druckluftanlagen in verschiedenen Polizeidienststellen der Lose 1.1 und 1.2 (Kennzahl: 170/26)

INHALTSVERZEICHNIS

1. Allgemeines
2. Leistungsbeschreibung
3. Prüfungen
4. Wartungsbeschreibung
5. Störungsbeseitigung und Instandsetzungsarbeiten
6. Personal
7. Bestandsliste Hebezeuge
8. Kalkulation Hebezeuge
9. Abrechnung

1. Allgemeines

Gegenstand der Ausschreibung ist ein Vertrag über die Inspektion und Wartung, nachstehend als Wartung bezeichnet, sowie Instandsetzungsarbeiten im Zusammenhang mit der Wartung, einschließlich Reparaturen und Störungsbeseitigung an den in der Anlage aufgeführten Druckluftanlagen.

Dieser Vertrag gilt für einen Zeitraum von 2 Jahren. Er tritt am 01. Januar 2027 in Kraft und endet am 31. Dezember 2028. Der Vertrag verlängert sich jeweils um ein weiteres Jahr, sofern dieser nicht bis zum 30. Juni des laufenden Vertragsjahres gekündigt wird. Längstens gilt der Vertrag jedoch bis zum 31. Dezember 2030, ohne dass es einer Kündigung bedarf.

Die angebotenen Preise sind Festpreise. Preiserhöhungen, die der Auftragnehmer nicht zu vertreten hat, können nach Darlegung und Abstimmung vorgenommen werden. Stichtag hierfür ist der 30.06. des laufenden Jahres, wenn eine Anpassung ab dem 01.01. des Folgejahres erfolgen soll. Die neue Kalkulation ist mit den Kalkulationsgrundlagen (neue Stundensätze etc.) vorzulegen.

Ein gültiger Nachweis als Fachbetrieb nach WHG § 19 ist zwingend vorzulegen.

2. Leistungsbeschreibung

Die Wartung erfolgt nach den Richtlinien DGUV Regel 100-500 und DGUV V1 den Bestimmungen der UVV, DGRL u. jeweiligen Herstellervorgaben.

Alle zur Erbringung der Leistung benötigten Hilfsmittel und Werkzeuge sind durch den Auftragnehmer zu stellen. Kleinteile (wie z.B. Schrauben, Scheiben, Muttern, Splinte), Reinigungsmittel, Schmiermittel und Fette im Wert bis zu 25,00 € pro Gesamtanlage und Wartung sind durch den Auftragnehmer zu liefern, sowie zu entsorgen und in die Wartungspreise einzurechnen.

Die Fahrzeiten zu den Dienststellen sind als Bestandteil der Wartung anteilmäßig mit in den jeweiligen Wartungspreis einzurechnen. Über die durchgeführte Wartung ist ein schriftliches Protokoll anzufertigen, welches durch einen Beauftragten des Auftraggebers vor Ort zu unterzeichnen ist. Die Wartungstermine sind mit den Werkstattleitern in den Dienststellen abzustimmen. Die Wartung ist jährlich bis zum 31.10. durchzuführen.

3. Prüfungen

Die UVV Prüfung gemäß DGUV 3 erfolgt einmal jährlich in Verbindung mit der jährlichen Wartung. Hierbei sind Funktion, Zustand, Vollständigkeit und Wirksamkeit der Sicherheitseinrichtungen zu kontrollieren. Die Prüf- und Messergebnisse sind im Prüfbuch zu dokumentieren, die Vollständigkeit des Prüfbuches wird in diesem Zusammenhang mit geprüft. Die erfolgte Prüfung ist weiterhin an den bestandenen Anlagen mit dem Anbringen einer Prüfplakette nachzuweisen. Eine Kopie des Prüfprotokolls ist der Rechnung beizufügen.

Für die wiederkehrenden Behälterprüfungen nach BetrSichV ist nach Absprache ein Monteur beizustellen, der die Prüfung vorbereitet, betreut und die Anlagen danach wieder in Betrieb nimmt. Hierbei festgestellte Mängel sind dem Auftraggeber umgehend zu melden.

4. Wartungsbeschreibung

Die Wartung ist grundsätzlich nach den Herstellervorgaben durchzuführen.

Die Kompressorstationen und Entfeuchtungseinrichtungen sind auf Verschmutzung, Beschädigungen und Funktion zu prüfen.

Der Ölstand ist zu prüfen und bei Bedarf nachzufüllen und einmal jährlich ist ein Ölwechsel durchzuführen.

Die automatische Entwässerung ist auf Funktion zu prüfen und das Kondensat ist zu entsorgen.

Die Druckkessel und Reduzierstationen sind zu entwässern.

Die Filter sind zu prüfen und zu reinigen und einmal jährlich hat ein Filterwechsel zu erfolgen.

Das Verteilernetz ist auf Undichtigkeiten zu überprüfen.

Absperrorgane sind auf Funktion und Dichtheit zu prüfen.

Bei Antriebselementen sind die Lager auf Geräusche zu prüfen und zu schmieren, sowie die Schutzeinrichtungen auf Funktion zu prüfen. Die Riemenantriebe, sowie die Zu- und Abluftsysteme sind auf Verschmutzung, Beschädigung, Verschleiß zu prüfen. Bei den Riemenantrieben kommt die Prüfung auf Spannung und Fluchtung dazu und ggf. das Nachzustellen dieser. Das Wechseln der Riemen hat bei Verschleiß nach Bedarf zu erfolgen. Die Kältetrockner sind auf Funktion zu prüfen und die Rückkühler zu reinigen.

Funtionserhaltende Reinigung der Anlage.

Die Atemluftanalyse nach DIN EN 12021-2014 für die Taucherluftkompressoren ist einmal im Jahr im Rahmen der Wartung durchzuführen. Die Kosten für die Atemluftanalyse sind gemeinsam mit der Wartung im Preisblatt einzurechnen. Die Messprotokolle müssen auf der Station hinterlegt werden und eine Kopie des Atemluftmessprotokolls muss mit der Rechnung mitgeschickt werden.

5. Störungsbeseitigung und Instandsetzungsarbeiten

Erkennt oder vermutet der Auftragnehmer Mängel oder Schäden, welche die Betriebsbereitschaft oder Sicherheit der Anlage gefährden, hat er sofort den Auftraggeber zu informieren und erforderlichenfalls die Außerbetriebnahme der Anlage zu veranlassen.

Der Auftraggeber ist rechtzeitig über sich abzeichnende größere Reparaturen zu informieren. Zur Feststellung des Leistungsumfanges ist ein schriftliches Angebot einzureichen. Werden im unmittelbaren Anschluss an die Wartung Kleinstreparaturen durchgeführt, entfällt hierfür die Anfahrtspauschale.

Je Störungseinsatz kann nur eine Anfahrtspauschale abgerechnet werden, unabhängig der eingesetzten Monteure und Fahrzeuge. Bei den Angeboten und Rechnungen müssen die Preise, die im Preisblatt angegeben worden sind verwendet werden. Dieses gilt für die Anfahrtspauschale, Kosten der Arbeitsstunde und den prozentualen netto Materialzuschlag. Die netto Preise der eingekauften Materialien sind nachzuweisen und die Nachweise müssen den Rechnungen beigelegt werden.

Der Auftragnehmer verpflichtet sich einen Notdienst zum Einsatz innerhalb der werktäglichen Arbeitszeiten (Mo.- Fr. von 06:00Uhr bis 18:00) für den Störfall vorzuhalten und dem Auftraggeber zu benennen (Störungshotline).

Die Zugriffszeit darf dabei 4 Stunden ab Störungsmeldung nicht überschreiten.

6. Personal

Zur Sicherstellung des Notdienstes innerhalb der werktäglichen Arbeitszeiten und zur fristgerechten Ausführung der Wartungen sind mindestens 3 fachkundige Monteure nachzuweisen, davon mindestens ein Elektriker.

Für das zum Einsatz kommende Personal wird für die Dienststellen der Berliner Polizei eine Zutritts-erlaubnis notwendig. Dazu muss für jeden Mitarbeiter eine eigene Zuverlässigkeitsüberprüfung bei LKA St 532 beantragt werden. Die genaue Vorgehensweise ist in den Hinweisen zum Antrag auf Zuverlässigkeitsüberprüfung beschrieben. Diese liegen der Ausschreibung bei. Aufgrund der Bearbeitungszeit muss dies umgehend nach Auftragserteilung durchgeführt werden.

7. Bestandsliste Druckluftanlagen

Bitte fügen Sie Ihre einzelnen Preise in netto für die Wartung, Atemluftanalyse Arbeitsstunde, Anfahrt und den prozentualen Materialzuschlag in das der Ausschreibung anliegende Preisblatt der Druckluftanlagen ein.

Die in dem Preisblatt aufgeführten Druckluftanlagen geben den Stand von 06/2026 wieder. Änderungen sind jedoch grundsätzlich möglich. (Werkstatterweiterungen, Umzug, Schließungen...). Bei Schließung oder Außerbetriebsetzung entfällt die Position in der Bestandsliste. Es besteht dann kein Anspruch auf Zahlung des Wartungspreises.

Wird vom Auftraggeber eine Neuanschaffung getätigt, dann muss der Auftragnehmer dem Auftraggeber ein Angebot für die Wartung des neuen Gerätes unterbreiten.

8. Kalkulation

8.1 Arbeitszeitkosten Druckluft

Zur Kalkulation Ihres Angebotes bezüglich der Störungsbeseitigung (Monteurstunde netto) teile ich unverbindlich mit, dass in den letzten 3 Jahren durchschnittlich 175 Stunden pro Jahr aufgewendet wurden. Diese 175 Stunden pro Jahr werden zur Berechnung des Auftragsanteils für Störungsbeseitigung zu Grunde gelegt. Hieraus entsteht kein rechtlicher Anspruch auf diesen Betrag.

8.2 Anfahrtkosten Druckluft

Zur Kalkulation Ihres Angebotes bezüglich der Anfahrten für die Störungsbeseitigung teile ich unverbindlich mit, dass in den letzten 3 Jahren durchschnittlich 30 Anfahrten pro Jahr aufgewendet wurden. Diese 30 Anfahrten pro Jahr werden zur Berechnung des Auftragsanteils für die Anfahrten zu Grunde gelegt. Hieraus entsteht kein rechtlicher Anspruch auf diese Anzahl an Anfahrten.

8.3 Materialkosten Druckluft

Zur Kalkulation Ihres Angebotes bezüglich des Materialeinsatzes teile ich unverbindlich mit, dass in den letzten 3 Jahren durchschnittlich 8.000 € (netto) pro Jahr aufgewendet wurden. Diese 8.000 € (netto) pro Jahr werden zur Berechnung des Materialanteils für Störungsbeseitigung zu Grunde gelegt. Hieraus entsteht kein rechtlicher Anspruch auf diesen Betrag.

8.4 Preisblatt Druckluftanlagen

Bitte füllen Sie das Preisblatt Druckluftanlagen mit Ihren Angaben aus.

8.5 Arbeitszeitkosten Taucherkompressoren

Zur Kalkulation Ihres Angebotes bezüglich der Störungsbeseitigung (Monteurstunde netto) teile ich unverbindlich mit, dass in den letzten 3 Jahren durchschnittlich 40 Stunden pro Jahr aufgewendet wurden. Diese 40 Stunden pro Jahr werden zur Berechnung des Auftragsanteils für Störungsbeseitigung zu Grunde gelegt. Hieraus entsteht kein rechtlicher Anspruch auf diesen Betrag.

8.6 Anfahrtkosten Taucherkompressoren

Zur Kalkulation Ihres Angebotes bezüglich der Anfahrten für die Störungsbeseitigung teile ich unverbindlich mit, dass in den letzten 3 Jahren durchschnittlich 10 Anfahrten pro Jahr aufgewendet wurden. Diese 10 Anfahrten pro Jahr werden zur Berechnung des Auftragsanteils für die Anfahrten zu Grunde gelegt. Hieraus entsteht kein rechtlicher Anspruch auf diese Anzahl an Anfahrten.

8.7 Materialkosten Taucherkompressoren

Zur Kalkulation Ihres Angebotes bezüglich des Materialeinsatzes teile ich unverbindlich mit, dass in den letzten 3 Jahren durchschnittlich 2.500 € (netto) pro Jahr aufgewendet wurden. Diese 2.500 € (netto) pro Jahr werden zur Berechnung des Materialanteils für Störungsbeseitigung zu Grunde gelegt. Hieraus entsteht kein rechtlicher Anspruch auf diesen Betrag.

8.8 Preisblatt Taucherkompressoren

Bitte füllen Sie das Preisblatt Taucherkompressoren mit Ihren Angaben aus.

9. Abrechnung

Die Rechnungen sind an Dir ZS TL C32 Keibelstrasse 36 in 10178 Berlin per Post oder Mail an dirzstlc33rechnung@polizei.berlin.de zu senden. Bei Wartungsrechnungen ist die laufende Nummer aus dem Preisblatt der in der Rechnungszeile anzugeben und der vor Ort unterschriebene Arbeitsnachweis der Rechnung beizufügen.

Geleistete Arbeitsstunden, Fahrtkosten und Materialkosten sind zusammen mit den vor Ort unterschriebenen Arbeitsberichten und eventuellen Einkaufspreisnachweisen für das Material separat von den Wartungsrechnungen zu abzurechnen.

Anlage Lose

Los 1.1

Wartung und Instandsetzung der technischen Druckluftanlagen gemäß Preisblatt 1.1.

Los 1.2

Wartung und Instandsetzung der Taucherkompressoren gemäß Preisblatt 1.2.